

Antrag Nr. 07**Wohnen und Betreuung für obdachlose Kinder****Ein Projekt vom Verein Alaigal**

Angefragter Betrag: **10'800**

Projektland: **Indien**

Kategorie: **Soziales**

Anteil Solifonds am Projektbudget: **60%**

Organisation bereits unterstützt: **nein**

Der Schweizer Verein Alaigal unterstützt ein Heim für obdachlose Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren in der Provinzstadt Tiruvannamalai, Indien. Das Heim gibt den Kindern eine Unterkunft, stellt ihre Betreuung sicher und gibt ihnen damit eine Perspektive für die Zukunft. Das Projekt wird von der indischen NGO TdhCORE betrieben, dem lokalen Partner von Alaigal. Diese unterstützt seit 2001 hilfsbedürftige Kinder in Südindien.

Der Beitrag der ABZ wird die Kosten für Wohnen und Betreuung von durchschnittlich 15 Kindern während eines Jahres finanzieren.

Antrag an die Vergabekonferenz vom 28.10.21

Projektname	Alaigal - Heim für obdachlose Kleinkinder in Südindien
Organisation	Verein Alaigal in Zusammenarbeit mit der NGO TdhCORE, Indien
Adresse, PLZ, Ort	8174 Stadel
Ansprechperson	Christina Spoerry
E-Mail	christina.spoerry@alaigal.ch
Telefon	0445547348
Website	alaigal.ch und tdhcore.org
Haben Sie einen Antrag an eine frühere Vergabekonferenz gestellt? ¹	<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

Projektbeschrieb	Der schweizerische Verein Alaigal unterstützt ein Heim für obdachlose Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren in der Provinzstadt Tiruvannamalai. Das Projekt wird von der indischen NGO TdhCORE betrieben, dem lokalen Partner des Vereins. Dieser unterstützt seit 2001 hilfsbedürftige Kinder in Südindien, u.a. mehrere Heime für ehemalige Strassenmädchen. Seit 2018 werden die Kinder im Vorschulalter in einem separaten Heim untergebracht, damit ihre Betreuung altersgerecht erfolgen kann.
Wo findet das Projekt statt?	In Tiruvannamalai, Tamil Nadu, Indien
Was möchten Sie mit diesem Projekt erreichen?	Sicherstellen der Finanzierung der Unterkunft und Betreuung von odachlosen Kleinkindern während eines Jahres
Warum sollen wir dieses Projekt unterstützen? Wieso erfüllt es unsere Kriterien?	Das Projekt gibt obdachlosen Kindern eine Unterkunft, Betreuung und damit eine Perspektive für ihre Zukunft. Es ist ein soziales Projekt, das einen Bezug zum Thema Wohnen hat.
Wofür wollen Sie das Geld des ABZ-Solidaritätsfonds spezifisch verwenden?	Das Geld kann die ungedeckten Kosten (60 %) für Wohnen und Betreuung von durchschnittlich 15 Kleinkindern während eines gesamten Jahres finanzieren. Die restlichen 40 % werden von der Regierung des indischen Gliedstaates Tamil Nadu, Departement for Social Defence finanziert. Eine detaillierte Aufstellung der Kosten findet sich in der Beilage. Der Verein Alaigal ist auf zusätzliche Spenden zur Finanzierung dieses Projekts angewiesen.
Wann und wie wird Ihr Projekt umgesetzt? Welches sind dabei die wichtigsten Meilensteine?	Das Projekt wurde im Jahr 2018 gestartet. Der Verein Alaigal übernimmt seither die ungedeckten Kosten dieses Projekts (60 %). Es geht um die Sicherstellung der weiteren Finanzierung des Projekts.

Total Projektbudget	18'000 CHF
Personalkosten	keine Kosten in der Schweiz; Aufstellung der Projektkosten, welche in Indien anfallen, siehe Beilage
Materialkosten	keine Kosten in der Schweiz; Aufstellung der Projektkosten, welche in Indien anfallen, siehe Beilage
Eigenleistungen (Ansatz 35 CHF/h)	0
Bei weiteren Geldgebern angefragt	Beitrag der Regierung des Staates Tamil Nadu über 7'200 CHF ist zugesagt
Gewünschter Betrag²	10'800 CHF

¹Dasselbe Projekt kann nur einmal unterstützt werden. Ihre Organisation kann jedoch Unterstützung für ein neues Projekt beantragen.

²Die Vergabekonferenz spricht maximal 35'000 CHF pro Projekt. Ab einem gewünschten Betrag von 10'000 CHF müssen Sie zusammen mit diesem Antrag ein detailliertes Projektbudget sowie einen Jahresbericht Ihrer Organisation einreichen.

Bitte beachten:

- Senden Sie Ihren Antrag **bis am 30. Juni 2021** per Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch. Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne dem Antrag beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihren Antrag und die eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.
- Eine Wegleitung zu diesem Antragsformular sowie eine Liste mit den häufigsten Fragen finden Sie auf www.abz.ch/solidaritaetsfonds zum Download.



Jahresbericht des Vereins Alaigal 2020/21

Berichtsperiode 1. April 2020 bis 31. März 2021

von *Christina Spoerry, Präsidentin*
Rüschlikon, Juni 2021

Mitglieder

Dem Verein Alaigal gehören per Ende März 2021 insgesamt 24 Mitglieder an, eines weniger als im Vorjahr. Wir gedenken Helga Strehle, die im Dezember 2020 verstorben ist. Sie hat sich zusammen mit ihrem Mann Gerd seit der Gründung von TdhCORE engagiert für die bedürftigen Kinder in Südindien eingesetzt und war seit Beginn Mitglied des Vereins Alaigal.

Aktivitäten des Vereins

Allgemein

Aufgrund der Corona-Pandemie fanden dieses Jahr keine Besuche statt. Weder konnte eines unserer Mitglieder vor Ort nach Indien reisen und die Programme besuchen, noch konnte der Direktor R. Chezhian seinen jährlichen Besuch bei uns durchführen. Um dies zu kompensieren, hat die Präsidentin regelmässig mit dem Direktor R. Chezhian telefoniert und die Situation in den Projekten sowie die durch die Pandemie entstandenen neuen Herausforderungen besprochen.

Vorstand

Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Vorstand insgesamt drei Sitzungen online durchgeführt. Zudem fand ein laufender Austausch zu verschiedenen Themen bilateral zwischen den Mitgliedern statt.

Folgende Personen wurden an der Vereinsversammlung am 18. Juni 2020 im Vorstand für ein weiteres Jahr bestätigt: Christina Spoerry (Präsidentin), Silvia Zürcher (Kassierin), Susanne Eberle, Cornelia Oppliger-Heimgartner und Irmgard Ruch (Patenbetreuerinnen). Neu wurde Ursina Studer in den Vorstand gewählt. Sie betreut die Programme ohne Patenschaften wie das Kids Home und das Reception Home und unterstützt Cornelia bei der Qualitätskontrolle der jährlichen Alaigal Kinder-Statusberichte.

Der Vorstand wurde wiederum unterstützt von der ZKB, Urs Zürcher und von Benedikt Lüthi als Revisor. Beiden ein herzlicher Dank dafür.

Übersicht über die Programme

Allgemein ist zu bemerken, dass nicht für alle Programme Patenschaften vermittelt werden. Das Reception Home betreut die Kinder nur temporär. Auch für die Kinder im Kids Home wird erst dann eine Patenschaft vermittelt, wenn sie später in eines unserer Programme wechseln.

Situation der Schulen

Die Schulen in Tamil Nadu wurden am 16. März 2020 wegen Corona geschlossen. Für Schüler/innen ab 14 Jahren (9.-12. Schuljahr) wurden die Schulen nach fast einem Jahr, am 8. Februar 2021, kurzzeitig wieder geöffnet. Etwa 40 % der Schüler/innen kamen nicht in die öffentlichen Schulen zurück, in den privaten Institutionen waren es nur etwa 10 %. Am 20. März wurden jedoch alle Schulen aufgrund der steigenden Fallzahlen in Tamil Nadu wieder geschlossen und sind es aktuell im Juni 2021 immer noch. Für die jüngeren Schüler/innen blieben die Schulen im ganzen Zeitraum geschlossen. Es muss davon ausgegangen werden, dass viele Schüler/innen nicht zurück in die öffentlichen Schulen kommen, wenn diese dereinst wieder öffnen können.

Situation der Heimkinder von TdhCORE (u.a. Maya und Alaigal Heimkinder)

Während des Lockdowns fanden Unterrichtsmodule für die verschiedenen Schulkinder ab dem 8. Schuljahr statt (8tes bis 12tes Schuljahr). Jeden Tag wurde pro Schulniveau ein 90 -minütiges Modul ausgestrahlt. Dies via Fernsehen landesweit. Private Schulen hatten auch online-Unterrichtsmodule via Handy mit der Software «Goggle class rooms». Zirka 25 % der Heimkinder von TdhCORE in Tiruvannamalai besuchen eine private Schule und konnten von diesem Unterricht profitieren.

TdhCORE hat mit Unterstützung des Governments zusätzliche Computer, Tablets, Drucker, Computertische und Kopierer anschaffen können, um den Bedarf für «Home Schooling» der Heimkinder abzudecken. Es wurden Räumlichkeiten beim Office eingerichtet, so dass programmübergreifend nach Schulniveau unterrichtet werden konnte. Seit dem zweiten Lockdown im Mai 2021 kann auch dieser Unterricht nicht mehr durchgeführt werden. Die Lehrer/innen unterrichten nun in ihren jeweiligen Häusern, damit keine Vermischung der Kinder aus verschiedenen Häuser/Programmen stattfindet.

Beim ersten Lockdown im Frühjahr 2021 wurden auf Geheiss der Regierung die Heimkinder, wo es die Situation erlaubte, zu Verwandten geschickt. Inzwischen sind diese wieder in die TdhCORE-Heime zurückgekehrt. Da die Situation bei den Familien oft schwierig war, werden zurzeit nur mehr sehr restriktiv Aufenthalte von Kindern bei Verwandten oder zur Teilnahme an einer Beerdigung genehmigt.

Situation der Kinder armer Familien (Schulpatenkinder)

Den Armen fehlte im Lockdown das wenige Einkommen und es gab meist keine Reserven. Die Hauptmahlzeit der Schulkinder fällt aufgrund der Schliessung der Schulen weg, was die Not vergrössert. Zudem steigt die Zahl der Arbeitslosen. Seit anfangs April 2020 organisiert TdhCORE Soforthilfe für die Ärmsten. Den Familien in den Dörfern und Slums von Tiruvannamalai werden Nahrungsmittel abgegeben. Auch die Regierung hat den Armen Lebensmittel zugesagt, teils war

aber die Qualität sehr schlecht. Viele Familien sind aus den Metropolen zurück aufs Land gezogen. Aber auch dort gibt es kaum Arbeit und Einkommen.

In Tamil Nadu haben Kinderarbeit, Menschenhandel und Zwangsehen von Minderjährigen zu einem massiven Anstieg bedürftiger Kinder geführt. Im Baby Adoption Center verdoppeln sich die Zahlen. Kinder müssen auf das Feld oder in die Fabrik, um den Lebensunterhalt der Familie mitzutragen. Kinder werden an Menschenhändler verkauft und versklavt, teils geht körperlicher und seelischer Missbrauch mit einher. In einem Fall wurden Kinder für 200 Franken pro Jahr an eine Glasfabrik zur Zwangsarbeit verkauft. Die Fallzahlen von missbrauchten, schwangeren oder zur Ehe gezwungener minderjährigen Mädchen haben stark zugenommen.

Aufgrund dieser Situation haben wir im vergangenen Vereinsjahr 24 zusätzliche Patenkinder in das Schulpatenschafts-Programm aufgenommen.

Übersicht der Anzahl Kinder pro Programm

Programme	Anzahl Kinder am 1. April 2020	Anzahl Kinder am 1. April 2021
Alaigal Programm für Strassenmädchen		
Alaigal Strassenmädchen Heime	106	107
Alaigal Kids Home	15	15
Maya Programm für HIV-positive Kinder		
Maya Heime	31	24
Maya Community Mütter (HIV-Witwen)	47	43
Kinder (die bei HIV-Witwen leben)	57	44
Schulpatenschaften		
ESP (Educational Sponsorship)	44	39
FCSL (Flying Children Service Lifeline)	23	47
Reception Home (temporäre Betreuung von misshandelten Mädchen)	ca. 200 pro Jahr ca. 20 gleichzeitig	ca. 200 pro Jahr ca. 20 gleichzeitig
Total unterstützte Kinder *	276	276

*Anzahl Kinder (ohne Maya Community Mütter) und ohne Kinder im Reception Home

Rechnung 2020/21

	Einnahmen 2020-21	Ausgaben 2020-21	
Alaigal	41'445		
Schulpaten ESP	11'260		
Schulpaten FCSL	9'260		
Maya	9'830		
Spenden	30'207		
Zinsertrag	24		
*Zweckgeb. Spende Trainingscenter	30'000		
		113'052	Betriebskosten
		14'383	Spez. Beiträge + Ausbildungskosten
		19'260	Baukosten
		894	Diverses/Büroaufw.
		30'000	*Erweiterung Trainingscenter
Total Einnahmen ohne Trainingcenter	102'026	147'589	Total Ausgaben ohne Trainingcenter
		45'563	Ausgabenüberschuss

Alle Angaben in Schweizer Franken

* Erläuterung zum Trainingscenter siehe folgender Text, zweiter Abschnitt

Die Betriebskosten in der Höhe von rund 113'000 CHF lagen im vergangenen Jahr rund 20'000 CHF unter Budget, da der Wechselkurs zur indischen Rupie günstig war. Bei den speziellen Beiträgen fielen vor allem die Kosten (rund 12'700 CHF) für die höheren Ausbildungen der Kinder an. Die Investitionen von rund 20'000 CHF umfassten die Fertigstellung des fünften Alaigal Hauses sowie der Mauer um das gesamte Alaigal- und Maya-Areal. Die Ausgaben für spezielle Beiträge und Baukosten lagen rund 10'000 CHF über Budget. Insgesamt führte dies zu Minderausgaben von rund 10'000 CHF gegenüber Budget.

Die Einnahmen von 102'026 CHF entsprachen fast genau dem Budget. Nicht berücksichtigt ist dabei die zweckgebundene Spende von 30'000 CHF von Paul Luder für die Erweiterung des Lifeline Trainingscenters (Schule zur Ausbildung von Sozialarbeiterinnen und Betreuerinnen von Menschen mit Behinderung), da es sich dabei um eine ausserordentliche Spende respektive Ausgabe für ein Projekt von TdhCORE handelt, welches der Verein ansonsten nicht unterstützt.

In diesem Berichtsjahr übertrafen die Ausgaben die Einnahmen deutlich um 45'563 CHF. Der Ausgabenüberschuss lag damit unter dem budgetierten Verlust von 53'000 CHF, und auch deutlich tiefer als im Vorjahr, wo er rund 107'300 CHF betrug. Das Vermögen betrug am 31. März 2020 noch insgesamt 267'004 CHF. Damit sind die hohen Reserven der Vergangenheit weiter reduziert worden. Der Vorstand hat demnach beschlossen, allfällige künftige Investitionen in die Infrastruktur mit zusätzlich zu akquirierenden Spenden zu finanzieren, damit die Reserven für allfällige Ausgabenüberschüsse des Betriebs, kleinere Anschaffungen und Renovationen verwendet werden können.



Aktuelle Situation und Ausblick

Seit dem 10. Mai 21 herrscht wieder ein sehr harter Lockdown in Tamil Nadu aufgrund der stark steigenden Covid-19 Fallzahlen und eines überlasteten Gesundheitssystems. TdhCORE hat daher unter anderem die Abgabe von Mahlzeiten an bedürftige Personen weitergeführt und ausgeweitet. Aktuell werden zudem Kinder aus armen Familien, deren Eltern wegen Covid-19 im Spital sind und keine andere Betreuungssituation gefunden werden kann, temporär bei TdhCORE aufgenommen. Für die Mädchen wird dafür das Alaigal Haus 1 benutzt. Alaigal Haus 2 wird für Mädchen aus TdhCORE Programmen genutzt, welche in die Quarantäne müssen. Die Alaigal Mädchen werden in dieser Zeit im neuen Haus 5 untergebracht.

Es ist absehbar, dass sich aufgrund der Corona-Situation und der daraus entstehenden grossen Arbeitslosigkeit und Armut ein zusätzlicher Bedarf an Patenschaften für Kinder aus armen Familien ergeben wird. Andere Europäische Spender, welche Programme von TdhCORE unterstützen, haben Budgetkürzungen für das Jahr 2021/22 vorgenommen. Daher haben wir entschieden, temporär für ein Jahr die Unterstützung von 50 Schulpatenkindern aus den Dörfern und Slums zu übernehmen, welche bisher TdhAlsace bezahlt hat.

Aufgrund der anhaltend kritischen Situation sind bis auf Weiteres keine neuen Bauten respektive grösseren Investitionen geplant. Über die Notwendigkeit einer Erweiterung des Reception Homes kann erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden. Auch müsste dafür eine spezielle Finanzierung gefunden werden. Zur Reduktion des Ausgabenüberhangs prüft der Vorstand zurzeit zusätzliche Spendengesuche bei Stiftungen, eine Anpassung der Programmfinanzierung sowie Spendensammelaktionen.

Antrag Solidaritätsfonds ABZ 2021
Alaigal - Heim für obdachlose Kleinkinder in Südindien

Programme : "Firefly" - Kids home (2 to 6 yrs)

Date : 25.02.2021

Programme No : 12B

Running Expenses - Alaigal Kids home for 2 to 6 yrs

No of Kids : 15 (average)

Betriebskosten des Alaigal Kleinkinderheims (2 bis 6 jährige Kinder) von April 2021 bis März 2022

in CHF (1 CHF = 79 indische Rupie)

	<i>in indischer Rupie</i>	<i>in CHF</i>
Alaigal Kids home - Recurring expense budget 2019-20 for 15 kids approximately	1 421 620,00	17 995 gerundet: 18'000 CHF
Supported expected from Dept of social defence / Govt of Tamilnadu - 40 %	568 648,00	7 198 gerundet: 7'200 CHF
Total Amount Requested from Alaigal Zurich association Beitrag von Verein Alaigal (60%)	852 972,00	10 797 gerundet: 10'800 CHF

Antrag Solidaritätsfonds ABZ 2021
 Alaigal - Heim für obdachlose Kleinkinder in Südinien

Programme : "Alaigal Kids Home for Children (2 to 6 yrs)					Date : 25.02.21		
Programme No : 12b							
Running Expenses - Total No of Children : 15 No's (average)							
Betriebskosten für total durchschnittlich 15 Kinder							
					Detailaufstellung der Saläre		
Local Personnel Costs		Lokale Personalkosten	in indischer Rupie	in CHF	Staff Name	in ind. Rupie	in CHF
312	Salary	Saläre	528 000,00	6 684			
313	Welfare - PF (10.65%)	Sozialabgaben	41 760,00	529	Pachiammal -PI	174 000,00	2 203
316	Food Expenses	Auslagen für Mahlzeiten	67 200,00	851	Anjali - Nurse / Teach	108 000,00	1 367
317	Medical insurances	Krankenversicherung	6 000,00	76	Amsa - House mother	90 000,00	1 139
320	Staff Training expenses	Weiterbildungskosten	10 000,00	127	Sumathy - Cook	78 000,00	987
					Renu - Care giver	78 000,00	987
Operational Building Costs		Betriebskosten Gebäude			Total Salary	528 000,00	6 684
	Telephone Charges	Telefongebühren	3 000,00	38			
335	Maintenance & Repairs	Unterhalt und Reparaturen	24 000,00	304			
337	Electricity,water,gas,fuel	Elektrizität, Wasser, Gas, Treibstoff	60 000,00	759			
341	Pooja, Diwali festival celebration Expenses	Ausgaben für Feste	12 000,00	152			
Transportation Costs		Transportkosten					
347	Staff Travelling expenses	Reisekosten der Angestellten	5 000,00	63			
	Two wheeler fuel (2 No's)	Treibstoff für Motorräder	18 000,00	228			
	Vechile Maintenance + insurance	Unterhalt der Fahrzeuge	6 000,00	76			
Direct Aid Costs		Direkte Unterstützungskosten Kinder					
363	Food	Essen	272 160,00	3 445			
365	Clothing (3 set colour dress + etc)	Kleider	37 500,00	475			
366	Personal hygiene	Persönliche Hygiene	30 000,00	380			
367	School fee, Education materials	Schulgebühren, Lernmaterial	180 000,00	2 278			
368	Games,toys,	Spielzeuge	12 000,00	152			
376	Children Traveling Expenses to Vaccination for Kids	Reisekosten Kinder Impfungen	30 000,00 10 000,00	380 127	Approximately		
378	Doctor consultation, investigation	Arztkosten	9 000,00	114			
379	Hospital treatment	Spitalkosten	30 000,00	380			
380	Medicines	Medizin	9 000,00	114			
388	School Uniform 2set + shoes	Schuluniformen	15 000,00	190			
391	Entertainment to children (Birthday celebration + Television)	Unterhaltung (Geburtstagsfeiern / Fernsehen)	6 000,00	76			
Total Amount		Gesamtbetrag	1 421 620,00	17 995			